

# Jahres-Abschluss- Konzertparty: „25 Jahre Weekly Carouse“ und Gäste live im Yellowstone



May The Force Be With You – veröffentlichen an diesem Freitag ihr brandneues Album „The Barrier“ . Foto: Vesela Stanoeva

Am kommenden Freitag, 13. Dezember, findet im Jugendzentrum Yellowstone die traditionelle Jahres-Abschluss-Konzertparty statt.

Die „Haus- und Hofband“ des Jugendzentrums – May The Force Be With You – veröffentlichen an diesem Freitag ihr brandneues Album „The Barrier“ auf CD und digital. Ebenfalls erhältlich sind zum ersten Mal die limitierten Vinylschallplatten in verschiedenen Farben. Manchmal dauert es einfach ein bisschen

länger und so kommt erst acht Jahre nach dem Debutalbum „The Flood“ das Folgealbum zu den Fans. Wuchtiger Hardcore und Thrashmetal mit hohem Spannungslevel wird hier aus den Boxen erklingen.

Distance In Embrace gehören hierzulande zu den Post-Hardcore Pionieren, die Mitte der 2000er-Jahre in der Undergroundszene von sich reden machten. Ihr Debut Album „The Consequence Of Illusions“ wurde 2005 auf Horror Business Records veröffentlicht. Seitdem sind über 10 Jahre vergangen, in denen sich Distance In Embrace sich selbst und ihrem Label treu geblieben sind. Nach wie vor besteht die Band aus vier Jungs, die modernen Hardcore, Screamo und Metal mit ohrwurmträchtigen Melodien, zweistimmigen Gitarren, wummerndem Bass und hämmernden Schlagzeug-Arrangements verbinden.

Nach langer Abwesenheit geben sich Zilp Zalp aus Dortmund mal wieder die Ehre auf der Yellowstone-Bühne. Mit einem neuen starken Album im Gepäck gibt es frickeligen und strukturstarken Emopunk mit Hardcoreakzenten und einer Menge Melodie.

Alte-Schule-Punkrock servieren die Ruhrpott Jungs von Doppelstunde Sport, die zum ersten Mal in Oberaden auftreten.

Die erste Band des Abends Lilly On The Gallows ist eine Dortmunder Band aus dem Bereich des Dark Alternative Rock. Mit Hannes Dubau an den Drums und Robin Pützfeld an Gitarre und Mikro wurde die Band 2009 gegründet. Nach dem Tod des Bassisten Martin Knasiak übernahm Katrin Gabriel Bass und Gesang. Musikalisch beeinflusst wurden sie durch diverse Rockgrößen und Metallbands wie Paradise Lost. Ihre eigenen Songs zeichnen sich durch einfache Strukturierung, Gitarrenlastigkeit und düster-melancholische Texte aus.

Los geht es um 19.30 Uhr mit der ersten Band, Einlass bereits um 19.00 Uhr. Der Eintritt ist zum Jahresende traditionell frei.